STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.:	**231/2026**
Aktenzeichen:	**50 / 502**

Vorlage zur Beratung/Beschlussfassung

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration		**X**		**25.06.2026**

Betreff

Änderung der Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ehemals Integrationsrat) der Stadt Pulheim

Veranlasser/in / Antragsteller/in

Verwaltung

Haushalts-/Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Die Vorlage hat haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:				
— bei Einzahlungen bzw. Erträgen		ja	X	nein
— bei Auszahlungen bzw. Aufwendungen		ja	X	nein
Die Vorlage hat personalwirtschaftliche Auswirkungen:		ja	X	nein

Finanzierungsbedarf gesamt: (ggf. inkl. zusätzlicher Personalkosten)		**€**
— im Haushalt des laufenden Jahres		€
— in den Haushalten der folgenden Jahre		€
		€
		€

Die Mittel stehen haushaltswirtschaftlich zur Verfügung: ja nein

Finanzierungsvorschlag (und ggf. weitere Erläuterungen):

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt die in der Anlage beigefügte „Geschäftsordnung für den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Pulheim

2. Die Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlussfassung in Kraft.

3. Gleichzeitig tritt die bisherige Geschäftsordnung des Integrationsrates vom 26. Oktober 2023 außer Kraft.

Erläuterungen

Durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation und Integration in den Kommunen NRW wurde § 27 der Gemeindeordnung (GO NRW) grundlegend reformiert. Zum 1. November 2025 ist an die Stelle des bisherigen Integrationsrates der neue „Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration“ getreten.

Da es sich hierbei rechtlich um einen Ausschuss eigener Art (sui generis) mit erweitertem inhaltlichen Aufgabenspektrum (u. a. Antidiskriminierung und Chancengerechtigkeit) handelt, muss die alte Geschäftsordnung des Integrationsrates vom 26. Oktober 2023 außer Kraft gesetzt werden. Die Anpassung/Neufassung ist zwingend erforderlich, um dem Gremium für die laufende Wahlperiode eine rechtssichere Arbeits- und Abstimmungsgrundlage zu geben. Die vorliegende Fassung orientiert sich an der Muster-Geschäftsordnung des Landesintegrationsrates NRW.

Anlage: Neue Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration